

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 24: Erscheinung im Nebel</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-b-122x</p>
---	---

Beschreibung

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Presse bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 24 zeigt einen großen bärtigen Mann mit langem Umhang, im Hintergrund nähert sich der Sohn. Es ist die Vision im Nebel, den wahren Vater zu sehen.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 27 x 33 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1912

wer Ernst Barlach (1870-1938)

wo Berlin

Schlagworte

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionismus
- Lithografie

Literatur

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 39 o.l.
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.28
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 43 Nr. 43